



Thomas Seitz
Staatsanwalt a.D.
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Ein schwarzer Tag für die Demokratie. Stellungnahme zum angekündigten Rücktritt des Ministerpräsidenten von Thüringen, Thomas Kemmerich (FDP)

Berlin, 06.02.2020
Bezug: Rücktritt des
Ministerpräsidenten von Thüringen
Anlagen: Pressemitteilung

Thomas Seitz
Staatsanwalt a.D.
MdB

Wahlkreisbüro:
Kirchstraße 56
77966 Kappel-Grafenhausen
thomas.seitz.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Schadowstraße 12/13
Raum: 3.112-115
Telefon: +49 30 227-73356
Fax: +49 30 227-70357
thomas.seitz@bundestag.de

Mitteilungstext

Heute ist ein schwarzer Tag für die Demokratie in Deutschland. Der in Thüringen gerade erst von einer bürgerlichen Mehrheit ins Amt gewählte Ministerpräsident Thomas Kemmerich will zurücktreten. In den vergangenen vierundzwanzig Stunden fand seitens der etablierten Politik und den Medien eine beispiellose Hetzkampagne gegen all jene statt, die versuchten in Thüringen den Wählerwillen umzusetzen. Allen voran die Kanzlerin forderte das Ergebnis der Wahl „rückgängig zu machen“. Das Signal, welches hiervon ausgeht, ist für Deutschlands Ansehen in der Welt verheerend. Werden als nächstes freie Wahlen verboten oder die Ergebnisse bald à la DDR „korrigiert“?

Der Wähler hat sich 2019 gegen eine postkommunistische Regierung entschieden und er wird sich merken, dass Merkel und die Parteispitze der FDP einen bürgerlichen Ministerpräsidenten zum Rücktritt nötigen. Warum wählen CDU und FDP nicht in einer erneuten Wahl jetzt doch noch Ramelow? Dies wäre im Gegensatz zu Neuwahlen zumindest ehrlich und der Wähler weiß künftig, was ihn erwartet. Die AfD sieht Neuwahlen in Thüringen gelassen entgegen und kann sich auf viele neue Wähler freuen. Das bürgerliche Lager vertritt ab sofort die AfD.